


Die Schrift - Einleitung

Die alten Ägypter sprachen eine Sprache, die zur sogenannten hamito-semitischen Sprachfamilie gehört. Das sind Sprachen, die in Vorderasien und Afrika gesprochen werden. Heute wird in Ägypten Arabisch, eine semitische Sprache, gesprochen und mit arabischen Buchstaben geschrieben.

Die ägyptische Schrift entstand vermutlich vor 3200 v.Chr. Die Ägypter bekamen damals bereits Waren aus unterschiedlichen Teilen der ihnen bekannten Welt geliefert und wollten Informationen darüber aufschreiben, die uns heute bei unseren Einkäufen auch wichtig sind: wie groß z.B. ein Stück Stoff war (um es nicht immer auffalten zu müssen) oder woher ein bestimmtes Produkt kam.

Seit dem hat sich die ägyptische Sprache mehrfach gewandelt, aber auch die Schrift entwickelte sich weiter. Die Schriftart wurde je nach Schreibmaterial und Thema ausgewählt. Hieroglyphen kamen nur auf Stein und anderen dauerhaften Materialien zum Einsatz; auf Papyrus wurde eine Schreibschrift verwendet, die man Hieratisch nennt und mit Tinte geschrieben wurde.

Im 1. Jahrtausend n. Chr. entwickelte sich dann die koptische Schrift: Es wurde immer noch ägyptisch gesprochen, aber jetzt mit griechischen Buchstaben und einigen zusätzlichen Zeichen geschrieben. Zur gleichen Zeit geriet die Kenntnis der Hieroglyphen langsam in Vergessenheit. Erst 1822 gelang es Jean-Francois Champollion, die Hieroglyphenschrift zu entziffern, weil er erkannte, dass das Koptische, das damals noch als Kirchensprache in Ägypten verwendet wurde, eine späte Form des Ägyptischen war, und weil er auf einem Stein, der mit einer Inschrift in zwei Sprachen und drei Schriften versehen war, die Namen von Königen und Königinnen entdecken konnte. Das gelang ihm, weil die Namen von Königen in Schlingen, sogenannten Kartuschen, geschrieben wurden: .